

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG



SWK
Stadtwerke Kaiserslautern
Verkehrs-AG
Stiftswaldstraße 4
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-0

E-Mail: info@swk-kl.de
Internet: www.swk-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

Im Jahr 1991 als „TWK Technische Werke Kaiserslautern Verkehrs-AG“

Umfirmierung in:
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG
im Jahr 2011

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 5. April 2016.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe gründen, errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Grundkapital: 1.638.400,00 Euro

Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.200 nennwertlose Stückaktien.

Alleinige Aktionärin ist die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH.

Besetzung der Organe

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:
Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer
Herr Dipl.-Ing (FH) / Dipl.-Ing. Richard Mastenbroek

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG aus 9 Mitgliedern.

(2) Die Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH entsendet den jeweiligen Oberbürgermeister und den/die für die Gesellschaft zuständige/n Beigeordnete/n der Stadt Kaiserslautern in den Aufsichtsrat.

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Hauptversammlung gewählt.

(3) Der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH steht das Vorschlagsrecht für vier weitere Aufsichtsratsmitglieder zu.

(4) Die weiteren drei Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt, Bürgermeisterin, Aufsichtsratsvorsitzende (bis 15.10.2018)

Beate Kimmel, Bürgermeisterin, Aufsichtsratsvorsitzende (ab 14.12.2018)

Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister

Johannes Zinßmeister, Arbeitnehmervertreter, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Jens Becker, Arbeitnehmervertreter

Monika Hahn, Arbeitnehmervertreterin

Walfried Weber, Ratsmitglied, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Udo Lackmann, Ratsmitglied

Klaudia Hof, Ratsmitglied

Gilda Klein-Koksch, Ratsmitglied

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Die Bezüge des Vorstandes werden durch die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG im Rahmen des Betriebsleistungsvertrages in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen 18 TEUR an.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Nürnberg

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	135.514,00	185.970,00
II. Sachanlagen	10.030.842,28	10.176.020,65
III. Finanzanlagen	139.105,26	139.605,26
	10.305.461,54	10.501.595,91
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	867.758,22	1.001.178,98
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	503.618,52	946.316,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.604,99	1.254,57
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	119,25
	<u>11.680.443,27</u>	<u>12.450.465,11</u>

Passiva	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.638.400,00	1.638.400,00
II. Kapitalrücklage	156.873,43	156.873,43
	1.795.273,43	1.795.273,43
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.953,67	6.682,26
C. Rückstellungen	1.753.088,68	1.681.961,86
D. Verbindlichkeiten	8.084.714,25	8.921.983,52
E. Rechnungsabgrenzungsposten	41.413,24	44.564,04
	<u>11.680.443,27</u>	<u>12.450.465,11</u>

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	14.547.281,84	14.069.353,70
2. Sonstige betriebliche Erträge	497.054,77	478.650,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.440.949,67	1.302.056,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.974.773,73	1.838.118,57
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.952.149,24	6.786.357,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.923.630,29	1.894.954,89
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.623.115,23	1.657.972,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.900.880,04	2.026.406,10
7. Erträge aus Beteiligungen	0,00	2.404,32
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.484,24	7.930,39
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	500,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	204.758,90	219.164,45
11. Ergebnis nach Steuern	-967.936,25	-1.166.691,01
12. Sonstige Steuern	26.020,83	26.117,82
13. Erträge aus Verlustübernahme	993.957,08	1.192.808,83
14. Jahresergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2018	2017
▪ Eigenkapitalrentabilität	- 55,4 %	- 66,4 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 6,8 %	- 7,8 %
▪ Cashflow	629.158 €	465.163 €

B) Vermögensaufbau

	2018	2017
▪ Anlagenintensität	88,2 %	84,3 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	11,7 %	15,6 %

C) Anlagenfinanzierung

	2018	2017
▪ Anlagendeckung I	17,4 %	17,1 %
▪ Anlagendeckung II	54,1 %	47,7 %

D) Kapitalausstattung

	2018	2017
▪ Eigenkapitalquote	15,4 %	14,4 %
▪ Fremdkapitalquote	84,6 %	85,6 %

E) Liquidität

	2018	2017
▪ Liquiditätsgrad I	15,1 %	24,8 %
▪ Liquiditätsgrad III	31,9 %	40,8 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Allgemeines

Der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG, kurz SWK Verkehrs-AG obliegt die Personenbeförderung im Stadtgebiet Kaiserslautern.

Die Gesellschaft bediente 14 genehmigte Tagesnetzlinien und 9 Nachtbuslinien am Wochenende.

Seit dem 2. November 2015 bedient die SWK Verkehrs-AG alle Stadtlinien mit ihren eigenen Bussen und Fahrer/-innen.

Die Direktvergabe der Linienbündel Stadt und Nachtbus Kaiserslautern nach EU-Verordnung (1370 aus dem Jahr 2007) an die SWK Verkehrs-AG wurde für die Laufzeit bis Ende 2025 vom Stadtrat am 15. Juni 2015 beschlossen. Durch die Direktvergabe erhält die Gesellschaft Planungssicherheit für künftige Investitionen in die Infrastruktur und die Fahrzeuge.

Werkstattleistungen für den Fuhrpark der Gesellschaft werden grundsätzlich durch die WNS GmbH (WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH) erbracht.

Rahmenbedingungen

Die SWK Verkehrs-AG ist im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) tätig.

Die Grundlage für die Tätigkeit innerhalb des VRN wird in der Satzung des Verbundes geregelt. Die SWK Verkehrs-AG ist innerhalb des Verbundes in mehreren Ausschüssen vertreten und nimmt dort die Interessen der Gesellschaft wahr. Insbesondere wird auf eine sachgerechte Einnahmeverteilung innerhalb des VRN geachtet. Darüber hinaus wirkt die SWK Verkehrs-AG innerhalb der VVU (Versammlung der Verkehrsunternehmen) an der Weiterentwicklung des Verbundes mit.

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2018 zeigte insgesamt stabile Beförderungs- und leicht höhere Umsatzzahlen.

Die Gesamterlöse aus Verkehrseinnahmen sind um 3,6 % oder 460 T€ auf insgesamt 13.290 T€ gestiegen.

Hauptursächlich hierfür waren die leicht gestiegenen Fahrgeldeinnahmen im Verkehrsverbund und Anpassungen in der Einnahmeverteilung des VRN. Durch Einnahmen in anderen Linienbündeln und „Vorabzuscheidungen“ anderer Verkehrsunternehmen im VRN hat sich der Einnahmeanspruch der SWK Verkehrs-AG im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht.

Die folgenden Aktivitäten in unterschiedlichen Bereichen kennzeichneten das Jahr 2018:

Die Gesamtverkehrsleistung sank im Jahr 2018 um 0,02 Mio. km auf 3,123 Mio. Wagenkilometer.

Die Umsätze aus dem eigenen Fahrkartenverkauf konnten im Geschäftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr noch einmal um 358 T€ bzw. 3,47 % gesteigert werden. Maßgeblich für das Ergebnis der Verkehrs-AG ist jedoch die Summe der Zuschreibungen aus dem VRN-Pool.

Die Zahl der Fahrgäste ist insgesamt geringfügig um etwa 0,4 % auf 14.882.176 Fahrgäste insbesondere durch die Jahreskartenbesitzer – Schüler und Jedermann – gestiegen. Fahrgäste mit Mehrfahrkarten gingen in 2018 noch einmal um 13,4 % zurück; sie machen inzwischen mit 136.000 nur noch 0,9 % aller Fahrgäste aus. (zum Vergleich 2008: 3,6 %)

Erfreulich, dass die negative Entwicklung beim Nachtbus gestoppt werden konnte (+1,5 %).

Die größte Investitionsmaßnahme war die Anschaffung von 5 Sololinienbussen. Weiterhin wurde auch im Jahr 2018 der Jahresbericht über die „Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Durchführung des Busverkehrs in Kaiserslautern“ an die Stadtverwaltung Kaiserslautern erstellt. Dieser ist Bestandteil des Betreuungsbeschlusses der Stadt Kaiserslautern

Betrauung

Mit Stadtratsbeschluss vom 15. Juni 2009 wurde die SWK Verkehrs-AG mit der Durchführung des ÖPNV in der Stadt und angrenzenden Gemeinden, sofern er auf den der SWK Verkehrs-AG erteilten Liniengenehmigungen (aktuelle und künftige) und dem sich daraus ergebenden Liniennetz beruht, aufgrund gesellschafts- und kommunalrechtlicher Maßgaben betraut.

Am 3. September 2015 wurde eine neue Betrauungsvereinbarung über die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung zur Durchführung des Buslinienverkehrs in der Stadt Kaiserslautern mit der Stadt Kaiserslautern abgeschlossen. Die Betrauung erfolgt ab dem 15. Dezember 2015 für eine Laufzeit von 10 Jahren. Im Zuge dessen wurde auch die Genehmigung der jeweiligen Linienkonzessionen für den Zeitraum vom 15. Dezember 2015 bis zum 14. Dezember 2025 verlängert.

Künftige Entwicklung / Prognosebericht

Ein Blick in die Zukunft und der damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen geschehen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Die Tarifierhöhung zum 01.01.2019 im VRN wird im kommenden Jahr wieder zu einer positiven Erlösentwicklung für die SWK Verkehrs-AG führen.

Die SWK Verkehrs-AG rechnet ebenfalls mit einer weiterhin guten Geschäftsentwicklung.

Es wird ein dauerhafter Kostendeckungsgrad von über 90 % angestrebt.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der SWK GmbH (vormals: TWK GmbH) - als Organträgerin - und der SWK Verkehrs-AG (vormals: TWK Verkehrs AG) – als Organgesellschaft.

Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird das negative Jahresergebnis von der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH ausgeglichen.

Verträge mit der WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH.

Vertrag über Einnahmearteilung (URN GmbH)

Personal

Die Gesellschaft beschäftigte am 31.12.2018 161 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Davon waren vier gewerbliche Mitarbeiter per Dienstüberlassungsvertrag der WNS als Werkstattpersonal und zwei gewerbliche Mitarbeiter im Rahmen einer Abordnung der SWK Versorgungs-AG gegen Kostenerstattung zugeordnet.

Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung wurde das Fahrpersonal im Herbst 2018 auf das Modul „Sicherheitstraining“ nach dem BKrFQG (Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz) geschult.

Die SWK Verkehrs-AG muss nach dem Gesetz für die „gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“ nach § 111 Abs. 5 AktG Zielgrößen für den Frauenanteil im Vorstand und im Aufsichtsrat festlegen. Angestrebt wird eine Frauenquote für den Aufsichtsrat von 44 % und für den Vorstand von 0 %.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Vom Unternehmen gezahlte Steuern: 24.377 Euro

Mengen- und Erlösstatistik

Verkehrseinnahmen

Beförderungsfälle	2018	2017
	Anzahl in 1.000	Anzahl in 1.000
Einzelfahrausweise	954	955
Mehrfahrkarten	137	158
Zeitfahrausweise	13.718	13.631
Tageskarten	73	72
	14.882	14.816
Gelegenheitsverkehr	296	339
Schwerbehinderte	1.012	1.008
Bezahlte Karten	16.190	16.163

Erlöse und Durchschnittserlöse	2018	2017	2018	2017
	T€	T€	€ je Beförderungsfall	
Einzelfahrausweise	1.943	1.946	2,04	2,04
Mehrfahrkarten	269	306	1,96	1,94
Zeitfahrausweise	8.141	7.752	0,59	0,57
Tageskarten	207	198	2,84	2,75
Ausgleichszahlungen WVV gem. Einnahmenaufteilungsregelung *	437	84	0,03	0,01
	10.997	10.286		
Zuwendungen Harmonisierungs- und Durchtarifierungsverluste	422	422	0,03	0,03
Gelegenheitsverkehr	460	532	1,55	1,57
Erstattungen	590	691	0,58	0,69
Erst. Schwerbeh.beförderung				
	12.469	11.931		
abzüglich Umsatzsteuer	-781	-758	-0,05	-0,05
Erlöse aus Beförderungsfällen	11.688	11.173		
Erstattung für Ausbildungsverkehr	1.582	1.626		
Erhöhtes Beförderungsentgelt	5	6		
Verkehrseinnahmen	13.275	12.805	0,82	0,79
Erlösberichtigungen	15	25		
	13.290	12.830		

*einschl. Studenten-Ticket und Job-Ticket

Anteilsbesitz

Name und Sitz des Unternehmens	Stammkapital Euro	Anteil %
WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH, Kaiserslautern	30.000,00	55 %

Die Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (kurz URN GmbH) wurde zum 18. Juni 2018 (rückwirkend zum 01.01.2018) mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (kurz VRN GmbH) verschmolzen.

Hierzu übertrug die URN GmbH ihr Vermögen als Ganzes und ohne Gegenleistung auf die VRN GmbH. Der Geschäftsanteil (500 Euro) mit einer Quote von 1/165 wurde abgeschrieben.

SWK Verkehrs-AG		Beschreibung der wirtschaftlichen Lage und der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens								
		Stand zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres (WJ)								
		Vorjahr 2015 (gem. JAB)	Vorjahr 2016 (gem. JAB)	Vorjahr 2017 (gem. JAB)	Vorjahr 2018 (gem. JAB)	Vorjahr 2019 (gem. WPI)	WJ 2020 (gem. WPI)	Folgejahr 2021 (gem. FinPI)	Folgejahr 2022 (gem. FinPI)	Folgejahr 2023 (gem. FinPI)
Gesamtkapital		12.815.791	12.360.118	12.450.465	11.680.443	12.727.753	12.280.363	11.827.958	11.370.480	10.907.870
Eigenkapital		1.795.273	1.795.273	1.795.273	1.795.273	1.795.273	1.795.273	1.795.273	1.795.273	1.795.273
Eigenkapitalquote (%)		14,01	14,52	14,42	15,37	14,11	14,62	15,18	15,79	16,46
Eigenkapitalrentabilität (%)		-35,11	-45,61	-66,43	-55,37	-74,58	-80,73	-78,04	-72,52	-68,87
Verbindlichkeiten (insg.)		9.248.556	8.613.059*)	8.921.984	8.084.714	9.105.254	8.658.594	8.206.917	7.750.167	7.288.286
davon	Invest.kredite	5.934.516	5.666.565	5.407.400	5.109.410	4.846.063	4.533.217	4.217.235	3.898.085	3.575.735
	Liquid.kredite	3.314.040	2.946.494	3.514.584	2.975.305	4.259.191	4.125.377	3.989.683	3.852.083	3.712.551
Fremdkapitalquote (%)		85,99	85,48	85,58	84,63	85,89	85,38	84,82	84,21	83,54
Jahresergebnis (v. GAV)		-630.257	-818.761	-1.192.662	-993.957	-1.338.999	-1.449.291	-1.401.052	-1.301.907	-1.236.375
Liquide Mittel		484.780	236.185	946.316	1.371.377	2.400.991	1.858.959	1.469.598	861.656	771.888
Personalaufwand		8.370.128	8.571.639	8.681.312	8.875.780	8.985.591	9.564.595	9.669.079	9.815.991	9.984.426
Anlagevermögen		10.408.509	11.212.321	10.501.596	10.305.462	10.323.157	10.417.799	10.354.755	10.505.219	10.132.377
Investitionen		2.289.074	2.493.304	948.345	1.445.613	1.629.000	1.829.000	1.739.000	1.989.000	1.529.000
Abschreibungen		1.512.224	1.615.843	1.657.972	1.623.115	1.596.061	1.734.357	1.802.044	1.838.536	1.901.842
Anlagendeckung I (%)		17,25	16,01	17,10	17,42	17,39	17,23	17,34	17,09	17,72
EBIT		-307.499	-546.503	-973.497	-789.198	-1.157.902	-1.298.952	-1.241.911	-1.149.747	-1.091.281
EBITA		-299.599	-522.584	-919.359	-738.742	-1.108.624	-1.249.674	-1.204.953	-1.149.747	-1.091.281
EBITDA		1.204.725	1.069.340	684.475	833.917	438.159	435.405	560.134	688.789	810.561

*) Wert wurde angepasst